

# Wir feiern!



**Liebe Mitglieder des Dachverbandes,**  
dank Ihrer Pionierleistungen und Ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement konnten nachhaltige Strukturen für eine Kleinkindbetreuung geschaffen werden, bevor der Bedarf dafür als selbstverständlich anerkannt wurde. So wurden Kinder unzähliger Tiroler Familien in Einrichtungen mit hohen pädagogischen Ansprüchen betreut und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf massiv unterstützt. Dafür möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen!



Dr.<sup>in</sup> Beate Palfrader  
*Tiroler Landesrätin für Bildung*



**Liebe VertreterInnen des Dachverbandes,**  
dreißig Jahre Dachverband bedeuten ausdauerndes Engagement für Kinderbildungseinrichtungen, Familien, Kinder, aber besonders für Frauen, denn auch heute noch wird Kindererziehung hauptsächlich als Aufgabe von Frauen gesehen. Familie und Beruf gut vereinbaren zu können ist ein grundlegender Pfeiler auf dem Weg zu echter Gleichstellung. Danke für eure wertvolle Arbeit und für die gute Zusammenarbeit – auf weitere erfolgreiche gemeinsame Jahre!

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Mayr  
*Innsbrucker Stadträtin für Bildung*

**Liebe NetzwerkpartnerInnen,**  
nur gemeinsam kann Gutes entstehen, wenn wir einander zuhören und unsere Erfahrungen miteinander teilen. Diese respektvolle Zusammenarbeit in der gesamten Kinderbetreuungslandschaft nehme ich aktuell auf allen Ebenen mit großer Freude wahr. Dafür bedanke ich mich herzlich, besonders bei unseren Fördergebern, dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck – für das Vertrauen und die Arbeit am gemeinsamen Ziel, unsere Kinder und Familien bestmöglich zu begleiten.



Mag.<sup>a</sup> Susanne Marini  
*Obfrau Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol*



# Liebe Freundinnen! Liebe Freunde!

Der Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol vereint private Kinderkrippen, Kindergärten, Horte, Kindergruppen, Spielgruppen und Schulen unter seinem Dach. Begonnen hat alles vor 30 Jahren: Eltern und BetreuerInnen gründeten gemeinsam elementarpädagogische Einrichtungen, um den Bedarf an Kinderbetreuung zu decken. Sie wollten aber auch eine „andere“ Pädagogik leben und wählten reformpädagogische Ansätze für die Begleitung ihrer Kinder. Aus den einzelnen Initiativen entwickelte sich ein großes Netzwerk an privaten Einrichtungen, ohne die in Tirol Kinderbetreuung nicht mehr vorstellbar wäre.

Der Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol ist der Beweis, dass sich zivilgesellschaftliches Engagement lohnt: Eltern und PädagogInnen haben nicht gewartet, bis sich im Bereich Kinderbetreuung etwas bewegt. Sie ergriffen selbst die Initiative. Bis heute profitiert ganz Tirol davon. Und wir als Dachverband sind stolz, für diese Einrichtungen arbeiten zu dürfen.

Mag.<sup>a</sup> Birgit Scheidle  
*Geschäftsführerin  
Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol*

# Eine beeindruckende Entwicklung

Kinderbetreuung vor 30 Jahren war nahezu ein Fremdwort. Wer keine Großeltern oder andere Verwandte in der Nähe hatte, versuchte es mit Nachbarschaftshilfe. Anfang der Neunziger schlossen sich erstmals Eltern zusammen, um **Betreuung für Kinder vor dem Kindergarteneintritt** zu organisieren. Sie gründeten Spiel- und Kindergruppen in Form von Vereinen. Dabei ging es diesen Eltern nicht nur um die Zeit für sich selbst oder für ihre Arbeit, sondern vor allem auch um die sozialen Kontakte, die die Kinder und ihre Familien in diesen Spiel- und Kindergruppen knüpften. Sie schufen einen Ort, wo Kinder sich treffen und Eltern und PädagogInnen sich austauschen konnten. Viele Freundschaften entstanden. Doch die Vereinsgründung war herausfordernd: Förderrichtlinien,

Dienstgeberpflichten, Verhandlungen mit GemeinderätInnen, Beschaffung der Räumlichkeiten ... all das und noch vieles mehr musste bedacht werden. Den Frauen und Männern der ersten Stunde wurde schnell klar: Zur Unterstützung brauchte es eine zentrale Stelle, die Informationen sowie Erfahrungen weitergibt und den Entwicklungsprozess der Kinderbetreuung in Tirol begleitet. Also wurde **am 20. August 1990** der „**Verein der selbstorganisierten Kindergruppen in Tirol**“ gegründet. Von Anfang an dabei waren: Hulla Hupp, Kellermäuse, Kinderschuppen, Kinderwerkstatt Grillenbichl, Pinocchio, Ri-Ra-Rutsch und Zwergengarten. **2010** wurde dann der Vereinsname geändert in „**Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol**“.

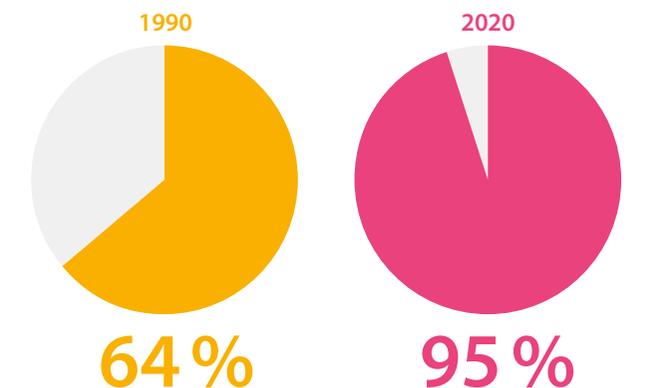
# Kinderbetreuung wird gebraucht

In den letzten 30 Jahren erlebten wir einen intensiven Ausbau der Kinderbetreuung. Die zahlreichen Elternvereine reagierten auf den steigenden Bedarf und trieben diese Entwicklung voran. Sichtbar wird das gut anhand der Zahlen: Als die Statistik Austria 2005 das erste Mal die Mitglieder des Dachverbandes mitberücksichtigte, **verfünffachte** sich plötzlich die ausgewiesene **Anzahl der betreuten Kleinkinder**. Heute werden in Tirol 28 % der unter 3-Jährigen betreut (vgl. Barcelona-Ziel: 33 %), im Kindergartenalter sind es 95 % der Kinder.

Anteil der 0- bis 2-Jährigen in Tirol in Betreuung



Anteil der 3- bis 5-Jährigen in Tirol in Betreuung



1990	2020
7 Vereine	102 Vereine
22 Angestellte	903 Angestellte
133 Kinder	3500 Kinder
	155 Einrichtungen





# Qualität in der Ausbildung ist ein Muss

Im Zentrum unserer Ausbildung steht der „**Andere Umgang**“. Dieser beschreibt eine besondere Haltung, auf dem alles pädagogische Beobachten und Handeln aufbaut: ein respektvoller Umgang auf Augenhöhe zwischen PädagogInnen, Eltern und Kindern. Bei unserem „**Bildungszyklus**“ steht das Zusammenspiel von Wissenserwerb, Praxiserfahrung, Selbstreflexion und persönlichem Wachsen innerhalb einer Ausbildungsgruppe mit professioneller fachlicher Begleitung im Mittelpunkt.

Der Dachverband bildet PädagogInnen und AssistentInnen aus.

## 303 AbsolventInnen des Lehrgangs zur PädagogIn für Kinderkrippen, Spiel- und Kindergruppen „BÖE-BZ“ (1992 - 2020)

Seit 1992 gibt es diese Ausbildung in Tirol. Sie dauert 22 Monate und umfasst 482 Unterrichtseinheiten plus 1.000 Stunden Berufspraxis. Die Ausbildung ist in Tirol, Vorarlberg, Niederösterreich, Kärnten und Wien anerkannt.

## 81 AbsolventInnen des Lehrgangs zur AssistentIn für Kinderkrippen, Kindergärten und Horte „ASS-BZ“ (2016 - 2020)

2016 wurde in Tirol die verpflichtende Ausbildung für AssistentInnen eingeführt. Seit damals bietet der Dachverband einen anerkannten Lehrgang an, welcher 13 Monate dauert und 296 Unterrichtseinheiten plus 200 Stunden Berufspraxis umfasst.



# Danke!

## 600.000 ehrenamtliche Stunden

Unser Dank geht an alle, die sich als ehrenamtlicher Vorstand, als Vereinsmitglied oder als pädagogische MitarbeiterIn für die private Kinderbildung und -betreuung in den letzten 30 Jahren eingesetzt haben: Das waren insgesamt über 600.000 ehrenamtliche Stunden! Durch den persönlichen Einsatz von so vielen wurden besondere Orte des Wachstums und Lernens für Kinder und Erwachsene geschaffen.

**Aufgrund dieses Engagements gibt es eine vielfältige, professionelle private Kinderbetreuung in Tirol.**

**Dafür möchten wir DANKE sagen!**



„Kindererziehung ist ein Beruf, wo man Zeit zu verlieren verstehen muss, um Zeit zu gewinnen.“

Jean-Jacques Rousseau  
Wegbereiter der Pädagogik im 18. Jhd.

IMPRESSUM: Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol  
Gestaltung: Martin Eiter; Fotos: privat, Land Tirol/Berger, Michael Kropaček, slw  
QUELLEN FÜR STATISTIKEN: Statistik Austria Kindertagesheimstatistik 2018/2019,  
Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2018/2019,  
Statistik Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol 2018/2019

**Dachverband Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol**  
Leopoldstraße 35, 6020 Innsbruck  
+43 512 58 82 94  
office@kinderbetreuung-tirol.at  
www.kinderbetreuung-tirol.at

Dachverband  
Selbstorganisierte Kinderbetreuung Tirol

**INNS'  
BRUCK**

